


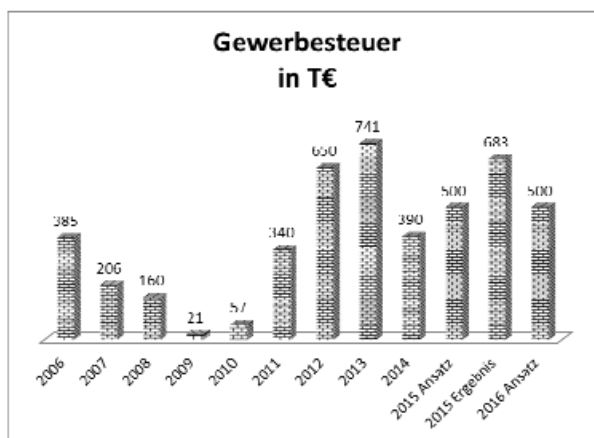
Gemeinderat - Sitzungsnotizen

26 . Gemeinderatssitzung		Ort: Rathaus Solnhofen							
Datum	25.02.2016	Beginn	19:00	Uhr		Ende	22:00	Uhr	
Teilnehmer	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, GR Ute Grimm, GR Birgit Güllich, GR Jochen Eger, GR Klaus Hölzl, GR Mike Hofmann, GR Thomas Leesch, GR Alfred Mack ab, GR Armin Mack ab 19:03 Uhr, GR Norbert Mittermeier ab 19:03 Uhr, GR Matthias Strobl, OS Bernd Lotter								
Notizenführer	Herr Joachim Schröter								
Öffentlicher Teil									
TOP 1	Bauanträge								
Diskussion	SPZ, Frauenberger Weg 30 Erweiterung Bürogebäude – Umkleideräume ca. 30 m ²								
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu								
Abstimmung	11 zu 0								
TOP 2	Haushalt 2016								
Von Kämmerer Mohr wurde der Vorbericht wie folgt dargestellt:									
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">Vorbericht</h2> <h3 style="margin: 0;">zum</h3> <h1 style="margin: 0;">Haushaltsplan 2016</h1> <p style="margin: 0;">Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>									
<p>Das Jahr 2015 hat sich für die Gemeinde Solnhofen hinsichtlich der Einnahmen negativer entwickelt als geplant. Es wurden zwar ca. 209 T€ mehr Steuern, aber durch Rückzahlungen bei der Konzessionsabgabe, geringeren Einnahmen in den Bereichen Wald, Museum, Wasser/Abwasser u.a. wurden hier ca. 184 T€ weniger eingenommen. Gleichzeitig haben sich die Ausgaben insbesondere bei den Kita-Zuschüssen, der Gewerbesteuerumlage, Versorgungsleistungen u. a. um ca. 304 T€ erhöht, was zur Folge hatte, dass keine Zuführung an den Verwaltungshaushalt erfolgen konnte. Zum Ausgleich wurden ca. 28 T€ aus den Rücklagen entnommen. Die Gewerbesteuereinnahmen für 2016 werden nach derzeitigem Stand wieder ca. 500 T€ betragen. Aufgrund geringerer Steuerkraftzahlen wird sich die Kreisumlage um 40 T€ verringern und die Schlüsselzuweisungen um 174 T€ erhöhen. Dies macht sich im vorliegenden Haushalt derart bemerkbar, dass mit 397 T€ Zuführung an den Vermögenshaushalt gerechnet werden kann. Nach Abzug der Tilgungen stehen noch ca. 198 T€ für die anstehenden Investitionen zur Verfügung.</p> <p>Aufgrund der Neuanschaffung der FFW-Fahrzeuge, des Neubaus Senefelder Schule, der Abwasserbesserungsbeiträge und weiterer Investitionen wird eine Darlehensaufnahme in Höhe von 400 T€ im aktuellen Haushalt erforderlich sein. Der Schuldenstand zum Ende des Jahres 2015 betrug 2,498 Mio€ und würde sich in 2016 bei genannter Darlehensaufnahme abzüglich laufender Tilgungen um ca. 201 T€ auf dann 2,699 Mio€ erhöhen.</p>									

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

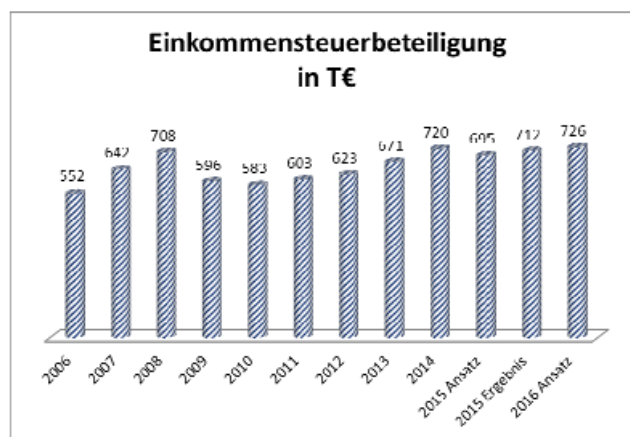
Die geplanten **Gewerbesteuereinnahmen** stiegen aufgrund einiger Nachzahlungen. Es gingen 183 T€ mehr gegenüber dem geplanten Ansatz von 500 T€ ein. Für 2016 wird wieder mit Einnahmen von 500 T€ geplant

<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2006	385
2007	206
2008	160
2009	21
2010	57
2011	340
2012	650
2013	741
2014	390
2015 Ansatz	500
2015 Ergebnis	683
2016 Ansatz	500



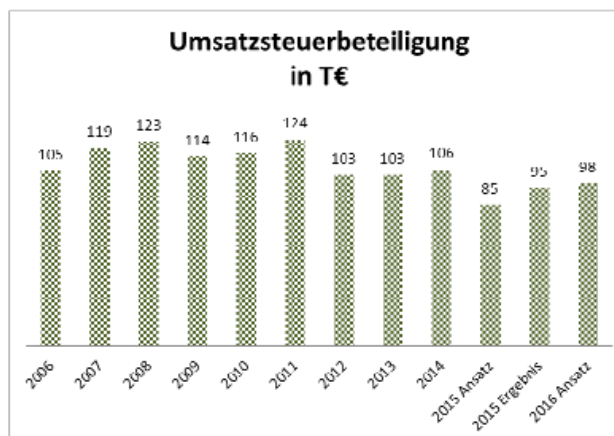
Die Ansätze von 695 T€ € bei der **Einkommensteuerbeteiligung und Einkommensteuerersatz** wurden 2015 um 17 T€ übertroffen. Für das Jahr 2016 wird vom statistischen Landesamt ein Wert von 726 T€ prognostiziert.

<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2006	552
2007	642
2008	708
2009	596
2010	583
2011	603
2012	623
2013	671
2014	720
2015 Ansatz	695
2015 Ergebnis	712
2016 Ansatz	726



Der Anteil an der **Umsatzsteuer** war mit 95 T€ um 10 T€ höher als in der Haushaltsplanung. Für 2016 können hier laut statistischen Landesamt 98 T€ erwartet werden.

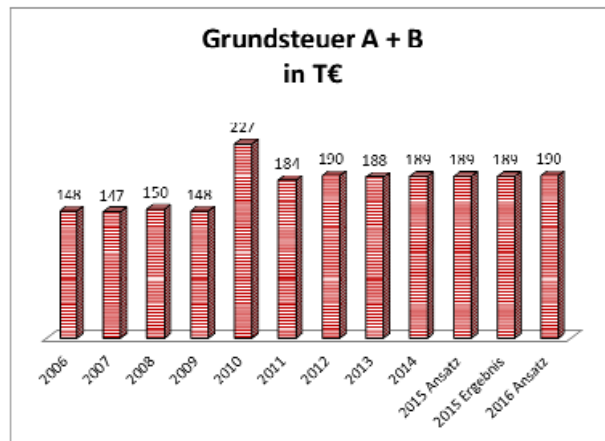
<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2006	105
2007	119
2008	123
2009	114
2010	116
2011	124
2012	103
2013	103
2014	106
2015 Ansatz	85
2015 Ergebnis	95
2016 Ansatz	98



Gemeinderat - Sitzungsnotizen

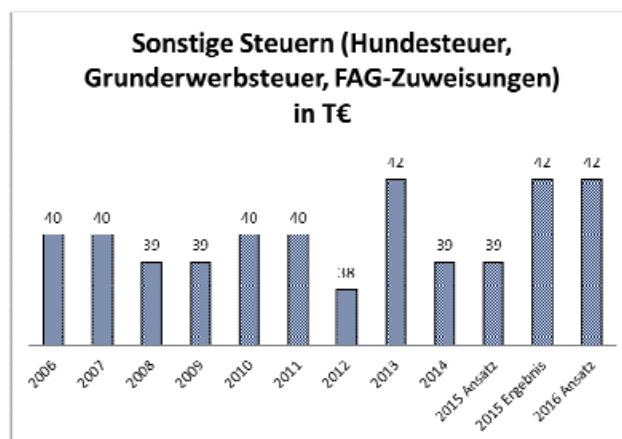
Die Einnahmen bei der Grundsteuer A und B wurden wie geplant eingenommen. Für 2016 ist mit leicht erhöhten Einnahmen von 190 T€ zu rechnen.

Jahr	T €
2006	148
2007	147
2008	150
2009	148
2010	227
2011	184
2012	190
2013	188
2014	189
2015 Ansatz	189
2015 Ergebnis	189
2016 Ansatz	190



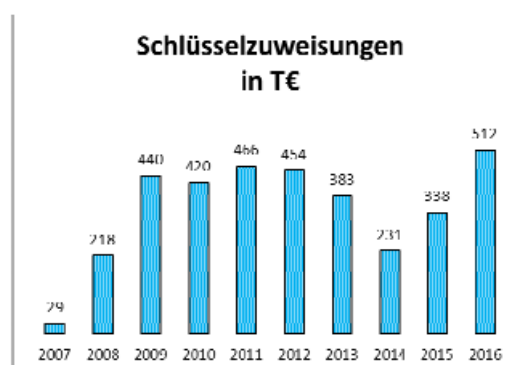
Die sonstigen Steuern stiegen von geplanten 39 T€ auf 42 T€ (gestiegene FAG-Mittel) und werden voraussichtlich in 2016 einen ähnlichen Wert erreichen.

Jahr	T €
2006	40
2007	40
2008	39
2009	39
2010	40
2011	40
2012	38
2013	42
2014	39
2015 Ansatz	39
2015 Ergebnis	42
2016 Ansatz	42



Die Schlüsselzuweisungen für 2016 sind durch die geringere Steuerkraft in 2014 und höherer Grundbeträge von 338 T€ auf 512 T€ gestiegen.

Jahr	T €
2007	29
2008	218
2009	440
2010	420
2011	466
2012	454
2013	383
2014	231
2015	338
2016	512

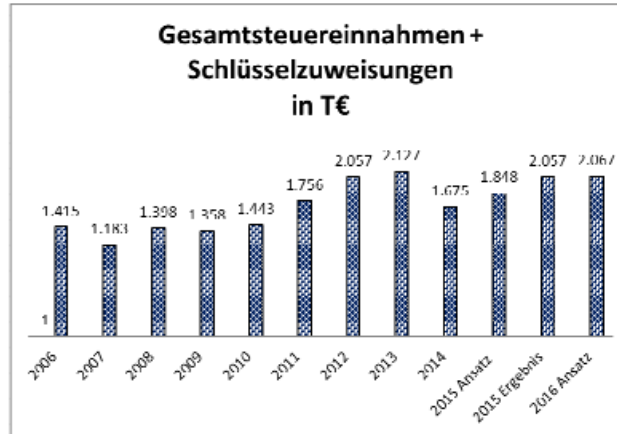


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Die gesamten **Steuereinnahmen** 2015 erhöhten sich um 209 T€ gegenüber dem Ansatz. Hauptgrund waren die höheren Gewerbesteuer- und Einkommensteuereinnahmen.

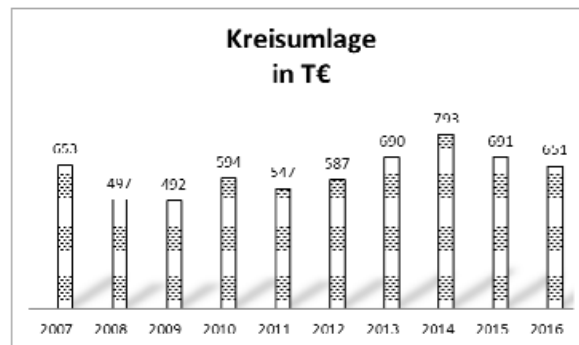
Aufgrund der gestiegenen Schlüsselzuweisungen wird mit Einnahmen in 2016 von 2,067 Mio€ gerechnet.

<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2006	1.415
2007	1.183
2008	1.398
2009	1.358
2010	1.443
2011	1.756
2012	2.057
2013	2.127
2014	1.675
2015 Ansatz	1.848
2015 Ergebnis	2.057
2016 Ansatz	2.067



Der Prozentsatz der **Kreisumlage** wird sich in 2016 auf 50,9 % senken. Aufgrund der geringeren Steuerkraft 2014 wird sich die Kreisumlage um 40 T € gegenüber 2015 auf dann 651 T€ senken.

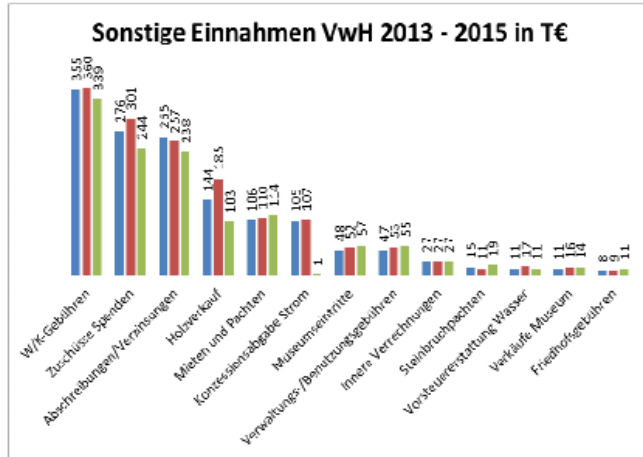
<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2007	653
2008	497
2009	492
2010	594
2011	547
2012	587
2013	690
2014	793
2015	691
2016	651



Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2015 beliefen sich auf 1,233 Mio €. Die geringeren Einnahmen waren in den Bereich Zuschüsse und Spenden, beim Holzverkauf und durch die teilweisen Rückzahlungen bei der Konzessionsabgabe für 2014 und 2015 zu verzeichnen. Die Summe aller Einnahmen im Verwaltungshaushalt betrug 3,290 Mio €. Zum Vergleich die Ergebnisse aus 2013 und 2014.

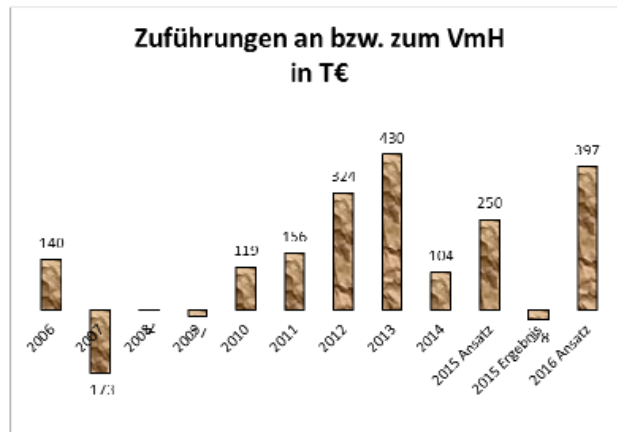
Bereich	2013	2014	2015
W/K-Gebühren	355	360	339
Zuschüsse Spenden	276	301	244
Abschreibungen/Verzinsungen	265	257	238
Holzverkauf	144	185	103
Mieten und Pachten	106	110	114
Konzessionsabgabe Strom	105	107	1
Museumseintritte	48	52	57
Verwaltungs- /Benutzungsgebühren	47	53	55
Innere Verrechnungen	27	27	27
Steinbruchpachten	15	11	19
Vorsteuererstattung Wasser	11	17	11
Verkäufe Museum	11	16	14
Friedhofsgebühren	8	9	11
	1.418	1.505	1.233



In 2015 konnte aufgrund geringerer Einnahmen (Konzessionsabgabe, Wald, Museum u. a.) und höherer Ausgaben (KiTa-Zuschüsse, Gewerbesteuerumlage, sonstiger Unterhalt u. a.) keine **Zuführung an den Vermögenshaushalt** erfolgen. Es mussten zum Ausgleich noch 28 T€ aus den Rücklagen entnommen werden.

Für 2016 kann planmäßig eine Zuführung von 397 T€ eingestellt werden, da aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen und gesunkener Kreisumlage ein höherer Überschuss erwirtschaftet werden sollte.

Jahr	T €
2006	140
2007	-173
2008	-2
2009	-17
2010	119
2011	156
2012	324
2013	430
2014	104
2015 Ansatz	250
2015 Ergebnis	-28
2016 Ansatz	397

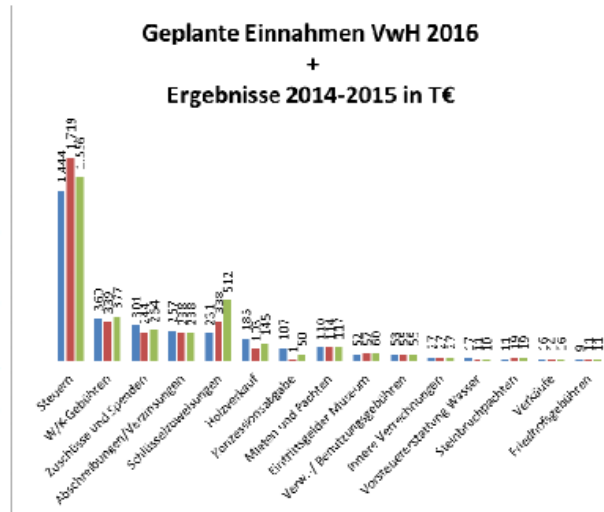


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Der Verwaltungshaushalt 2016 sieht wie folgt aus:

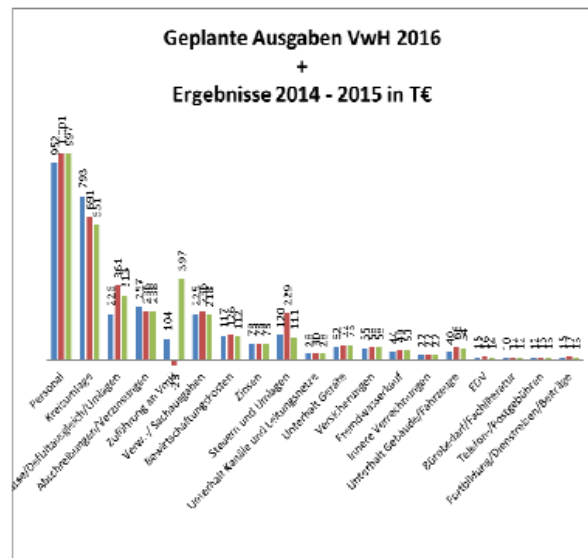
Die geplanten Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2016 in Höhe von 3,457 Mio € setzen sich wie folgt zusammen:
Zum Vergleich die Ergebnisse aus 2014 und 2015.

Bereich	2014	2015	2016
Steuern	1.444	1.719	1.556
W/K-Gebühren	360	339	377
Zuschüsse und Spenden	301	244	264
Abschreibungen/Verzinsungen	257	238	238
Schlüsseluweisungen	231	338	512
Holzverkauf	185	103	145
Konzessionsabgabe	107	1	50
Mieten und Pachten	110	114	117
Eintrittsgelder Museum	52	57	60
Verw.-/ Benutzungsgebühren	53	55	55
Innere Verrechnungen	27	27	27
Vorsteuererstattung Wasser	17	11	10
Steinbruchpachten	11	19	19
Verkäufe	16	14	16
Friedhofsgebühren	9	11	11
	3.180	3.290	3.457



Die Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt 2016 belaufen sich auf 3,457 Mio €, wobei hier die Personalkosten, Kreisumlage, Zuschüsse KiTa, Verw.-und Sachausgaben sowie die Bewirtschaftungskosten die größten Posten sind.

Bereich	2014	2015	2016
Personal	952	1.001	997
Kreisumlage	793	691	651
Zuschüsse/Defizitausgleich/Umlagen	226	361	313
Abschreibungen/Verzinsungen	257	236	238
Zuführung an VmH	104	-28	397
Verw.-/ Sachausgaben	225	236	218
Bewirtschaftungskosten	117	126	112
Zinsen	78	78	78
Steuern und Umlagen	120	229	111
Unterhalt Kanäle und Leitungsnetze	28	30	28
Unterhalt Geräte	62	72	73
Versicherungen	55	58	58
Fremdwasserkauf	44	49	50
Innere Verrechnungen	27	27	27
Unterhalt Gebäude/Fahrzeuge	40	66	54
EDV	15	16	14
Bürobedarf/Fachliteratur	10	12	12
Telefon-/Postgebühren	12	13	13
Fortbildung/Dienstreisen/Beiträge	15	17	13
	3.180	3.290	3.457

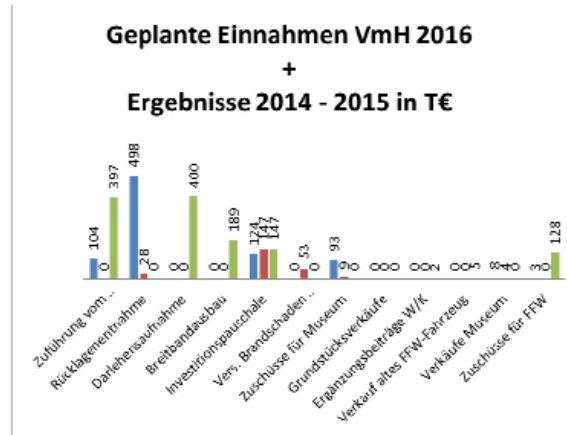


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Der Vermögenshaushalt ist wie folgt geplant:

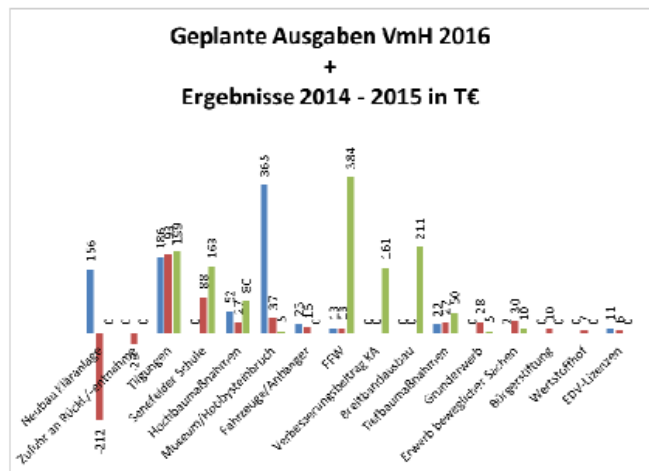
Die Einnahmen im Vermögenshaushalt 2016 belaufen sich auf 1,268 Mio€.
Zum Vergleich die Ergebnisse aus 2014 und 2015

Bereich	2014	2015	2016
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	104	0	397
Rücklagenentnahme	498	28	0
Darlehensaufnahme	0	0	400
Breitbandausbau	0	0	189
Investitionspauschale	124	147	147
Vers. Brandschaden Kläranlage	0	53	0
Zuschüsse für Museum	93	9	0
Grundstücksverkäufe	0	0	0
Ergänzungsbeiträge W/K	0	0	2
Verkauf altes FFW-Fahrzeug	0	0	5
Verkäufe Museum	8	4	0
Zuschüsse für FFW	3	0	128
	830	241	1.268



Die Ausgaben im Vermögenshaushalt 2016 belaufen sich auf 1,268 Mio€.
Zum Vergleich die Ergebnisse von 2014 und 2015

Bereich	2014	2015	2016
Neubau Kläranlage	156	-212	0
Zufuhr an Rückl./-entnahme	0	-28	0
Tilgungen	186	193	199
Senefelder Schule	0	88	163
Hochbaumaßnahmen	52	27	80
Museum/Hobbysteinbruch	365	37	5
Fahrzeuge/Anhänger	23	16	0
FFW	13	13	384
Verbesserungsbeitrag KA	0	0	161
Breitbandausbau	0	0	211
Tiefbaumaßnahmen	22	27	50
Grunderwerb	0	28	5
Erwerb beweglicher Sachen	2	30	10
Bürgerstiftung	0	10	0
Wertstoffhof	0	7	0
EDV-Lizenzen	11	6	0
	830	242	1.268



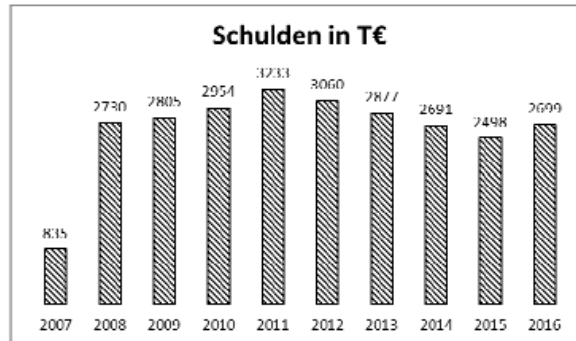
Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Weitere Fakten:

Schuldenstand

Durch die Neuanschaffung der FFW-Fahrzeuge, des Neubaus der Senefelder Schule, Verbesserungsbeiträgen für die neue Kläranlage sowie weiterer Investitionen muss in 2016 mit neuen Schulden in Höhe von 400 T€ geplant werden. Der Schuldenstand erhöht sich aufgrund in 2015 getilgten Darlehen und der laufenden Tilgungen in 2016 um 201 T€ zum Jahresende 2016 auf dann 2,699 Mio€. Aufgrund der Einwohnerzahl (1.784) ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.400 € zum Stand 31.12.2015

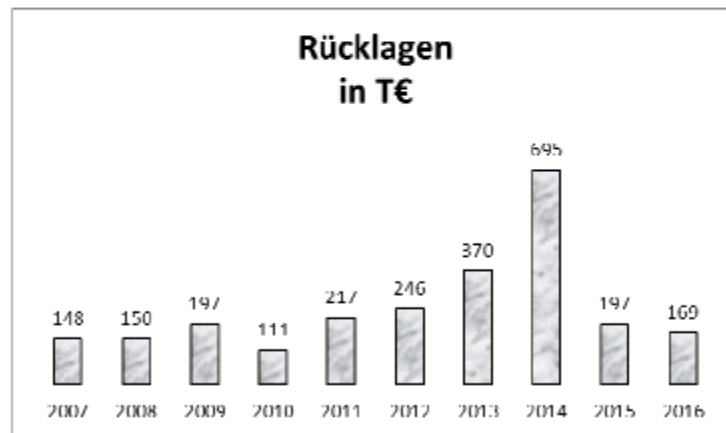
<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2007	835
2008	2730
2009	2805
2010	2954
2011	3233
2012	3060
2013	2877
2014	2691
2015	2498
2016	2699



Rücklagen

Die Rücklagen haben sich gegenüber 2015 um 28 T€ auf jetzt 169 T€ verringert.

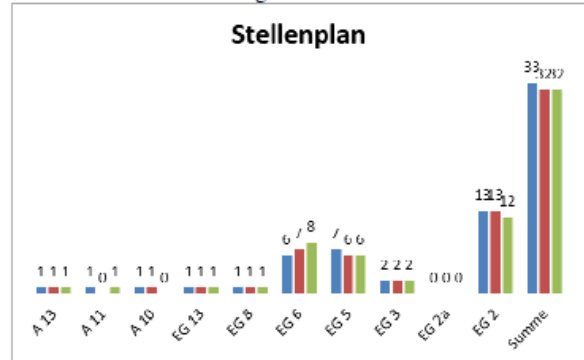
<u>Jahr</u>	<u>T €</u>
2007	148
2008	150
2009	197
2010	111
2011	217
2012	246
2013	370
2014	695
2015	197
2016	169



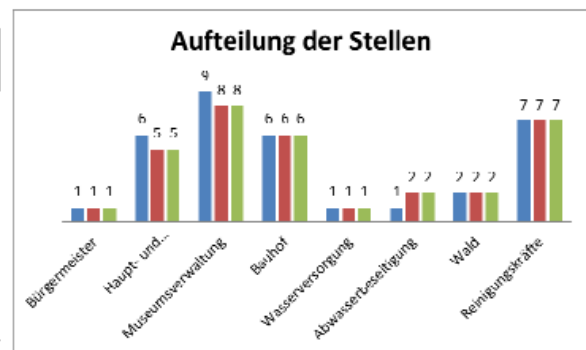
Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Der Stellenplan hat sich gegenüber 2015 durch das Ausscheiden des Museumsangestellten Müller Ludwig verändert. Seit Oktober 2015 ist als neuer Klärwärter Lühr Silvio eingestellt worden. Der Klärwärter Mack Ernst wird Mitte 2016 in den Ruhestand gehen. Die Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen, sowie die Aufteilung der Stellen sind den beiden nachfolgenden Grafiken zu entnehmen.

Besoldungs-/Entgeltgruppe	2014	2015	2016
A 13	1	1	1
A 11	1	0	1
A 10	1	1	0
EG 13	1	1	1
EG 8	1	1	1
EG 6	6	7	8
EG 5	7	6	6
EG 3	2	2	2
EG 2a	0	0	0
EG 2	13	13	12
Summe	33	32	32

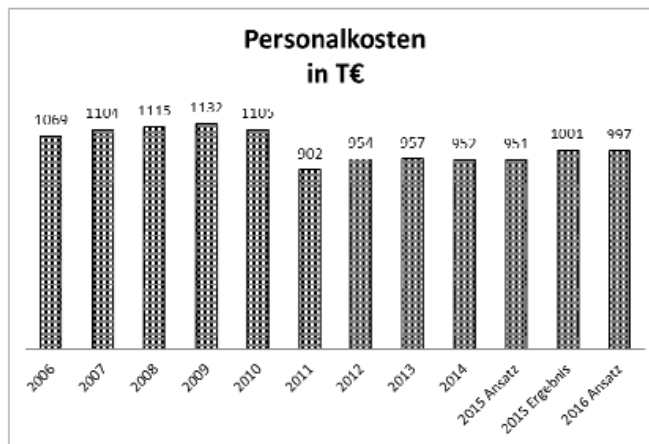


Bereiche	2014	2015	2016
Bürgermeister	1	1	1
Haupt- und Finanzverwaltung	6	5	5
Museumsverwaltung	9	8	8
Bauhof	6	6	6
Wasserversorgung	1	1	1
Abwasserbeseitigung	1	2	2
Wald	2	2	2
Reinigungskräfte	7	7	7
Summe	33	32	32



Die Personalkosten beliefen sich 2015 auf 1,001 Mio€. Die Mehrkosten gegenüber dem Ansatz resultieren aus Nachzahlungen bei den Versorgungsleistungen für Beamte und der Neueinstellung des Klärwärters. Durch die zeitweise doppelte Besetzung der Klärwärterstelle sowie Tarifierhöhungen wird mit Personalkosten für 2016 in Höhe von 997 T€ geplant.

Jahr	T €
2006	1069
2007	1104
2008	1115
2009	1132
2010	1105
2011	902
2012	954
2013	957
2014	952
2015 Ansatz	951
2015 Ergebnis	1001
2016 Ansatz	997



Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer verändern sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 nicht.

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Haushaltssatzung für die Gemeinde Solnhofen für das Jahr 2016:

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Solnhofen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.457.100 €
und	
im Vermögenhaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.267.500 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen sind mit 400.000 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenhaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	400 v.H.
2. Gewerbesteuer	380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Diskussion	Keine
Beschluss	Der Gemeinderat beschließt den Haushalt. Zur Vorbereitung hat eine Finanzausschusssitzung stattgefunden.
Abstimmung	12 zu 0

TOP 3 Kläranlage – Vergabe Dichtigkeitsprüfung neue Kläranlage

Diskussion	Drei Firmen haben abgegeben. Schätzung: 5.000 € 6.272,79 € Fa. Hänsch, Beratzhausen Die Alternativangebote lagen bei 7.123,34 € und 12.024,95 €
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Fa. Hänsch
Abstimmung	12 zu 0

TOP 4 Wertstoffhof – Nachrüstung Schiebtür bei alter Kläranlage

Diskussion	Das Tor sehr schwer per Hand zu öffnen. Der automatische Antrieb kostet 3.750,88 € minus 2 % Skonto = 3.675,86 €
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Fa. Gerstner, Geislohe, zu.

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Abstimmung	12 zu 0
TOP 5	2. Änderung Bebauungsplan Reifwiesen in Langenaltheim
Diskussion	Gegen die Änderung des Bebauungsplans gibt es aus Solnhofen keine Einsprüche.
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt der Verwaltungsempfehlung zu.
Abstimmung	12 zu 0
TOP 6	Anstecknadeln Gemeinde Solnhofen
Diskussion	<p>Fa. Sörgel 300 Stück bei Größe 15 mm = 1,81 €; bei Größe 19 mm = 1,89 € 500 Stück bei Größe 15 mm = 1,34 €; bei Größe 19 mm = 1,42 € Werkzeugkosten einmalig: 56,00 € Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer.</p> <p>Angebot von Fa. Neumeyer soll noch alternativ eingeholt werden.</p>
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt für die grundsätzliche Anschaffung.
Abstimmung	9 zu 3
TOP 7	Bekanntgaben
Diskussion	<p>Museum - Ausstellungseröffnung mit Ausstellung Heimat in Stein am 19.03.2016 um 10:30 Uhr Die Gesamtbevölkerung ist herzlichst eingeladen.</p> <p>Sachstand Kläranlage Alles im Zeitplan. Auch die Kosten liegen voll im Plan. Es fehlen noch vier Ausschreibungen. Im Moment sind die Kosten ca. 6.500 € unter dem Schätzwert.</p> <p>Belag Altmühlsteg Der BGM hat mit Herrn Schöckel den Steg besichtigt. Der Belag ist sehr rutschig. Eine Abhilfe soll eine Säuberung mit einem Hochdruckreiniger und ein Abhobeln ungleicher Stellen. > Soll vom Bauhof durchgeführt werden.</p> <p>Mountainbikestrecke im Altmühltal Für die Gemeinde Solnhofen kostet eine Konzepterstellung 1.500 € für drei Jahre. Es sollen dann Standorte für Strecken ermittelt werden. Der ehemalige Streetworker Robert Rieger wird dem Gemeinderat ein Konzept vorlegen. > Der Gemeinderat ist der Sache wohlwollend gewogen.</p> <p>Info über Asylbewerber Asylbewerberunterkunft in Pappenheimer Straße 5 wird von der Regierung von Mittelfranken angemietet. 50 Personen werden ab ca. April dort untergebracht. Die Verwaltung wird von der staatlichen Gebäudeverwaltung genommen.</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>Telekom Die Telekom wird im Radweg die Leitung für den Breitbandausbau in den Solnhofer Bruch in Kürze verlegen.</p> <p>Verkehrsschau Sie findet am 3.3.2016 um 15 Uhr, Treffpunkt Rathaus, statt. Interessierte Gemeinderäte sind herzlich eingeladen.</p>
TOP 8	Anfragen
Diskussion	<p>2. BGM Schröter Der Gesangverein wollte das alte Hochbehälterhäuschen am Bieswanger Weg renovieren. Was ist daraus geworden? Kommt das noch? > <i>Es soll nun im Frühjahr erfolgen.</i></p> <p>2. BGM Schröter Wie ist der Sachstand beim Thema „Freischneiden der Sichtfelder zum Dorf am alten Panorama-Höhenweg“? > <i>Wenn es das Wetter zulässt, werden einige Bereiche freigeschnitten.</i></p> <p>2. BGM Schröter Zum Thema „Freihaltung der Hangfläche zum Geisertal“ bitte ich um eine Ortsbesichtigung des Gemeinderats oder des für die Natur zuständigen Ausschusses III zusammen mit dem Landschaftspflegeverband und ggf. anderen maßgeblichen Stellen. > <i>Der Gemeinderat soll sich bis zur nächsten Sitzung darüber Gedanken machen.</i></p> <p>GR Hofmann Warum sind elektrische Rollos in der Kläranlage installiert worden? > <i>Damit der Klärwärter nicht jeden Abend jeden Rolladen einzeln manuell betätigen muss.</i></p> <p>GR Hofmann Seit 1.1.2016 gelten neue Gebührensatzungen. Die sollten nun auch im Internet zur Verfügung gestellt werden. > <i>Wird in Kürze erledigt.</i></p> <p>GR Mittermeier Sachstand zum Protokoll über die Kanalbefahrung? > <i>Wird in der nichtöffentlichen Sitzung besprochen.</i></p> <p>GR Mittermeier Sachstand zur Kanaldeckelreparatur Römertalstraße? > <i>Wird im Frühjahr auf Kulanz repariert.</i></p> <p>GR Mittermeier Das Bankett am Frauenberger Weg ist höher als die Fahrbahn. > <i>Wegegerät soll vom Bauhof zum Einsatz kommen.</i></p>